

# Platzregeln/Local rules

www.golfdomatems.ch



## ETIKETTE

- Ball- und Pitch Marks sofort ausbessern.
- Alle Bunkerspuren beseitigen. Rechen im Bunker deponieren.
- Herausgetretene Rasenstücke (Divots) zurücklegen und festtreten.
- Probeschwünge mit Bodenkontakt sind nur neben den Abschlägen (Tee Boxes) erlaubt.
- Weder mit Trolley oder Cart über das Vorgrün noch auf dem Streifen zwischen Green und Bunker fahren.
- Keine Zigarettenstummeln wegwerfen.

## ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Verletzung der Platzregeln:  
Im Zählspiel = 2 Strafschläge;  
im Lochspiel = Lochverlust.
- Distanzangaben auf Sprinklerdeckeln sowie Distanzpfosten sind bis Anfang Green.  
Weiss-rote Pfosten = 100 m  
Weiss-schwarze Pfosten = 150 m  
Weiss-blaue Pfosten = 200 m
- Fahnenpositionen: red flag = vorne, yellow flag = mitte, white flag = hinten
- Ist ein aufzunehmender Ball im Anschluss an eine Regelauslegung zurückzulegen, so muss seine Lage vorher unbedingt markiert werden.

## AUSGRENZE. DAS AUS IST BEGRENZT DURCH:

- Weisse Pfosten oder Linien (Linien haben Priorität).
- Die öffentliche Strasse entlang Loch 1 YELLOW und Loch 9 BLUE ist zum Aus erklärt worden. Ein Ball, der diese Ausgrenze kreuzt ist im Aus, auch wenn er auf dem anderen Teil des Platzes liegt.

## UNGEWÖHNLICH BESCHAFFENER BODEN R-25.1 (normalerweise blau markiert).

In allen GUR-Zonen MUSS straflose Erleichterung genommen werden:

- Anhäufungen von Erde und Humus.
- Neueinsaat, Blumenbeete.
- Steine und Baumrinden, welche die Bäume umgeben.
- Schafweiden welche durch Maschenzäune eingegrenzt sind.
- Tierspuren / Krähen Flächen oder Flecken auf den Fairways (nur kurz gemähtes).

## BEWEGLICHE HEMMNISSE R-24.1

- Steine im Bunker gelten als bewegliche Hemmnisse.
- Alle Pfosten/Markierungen, ausser jenen die für Auszeichnung verwendet wurden.

## UNBEWEGLICHE HEMMNISSE R-24.2

- Bäume und Sträucher, eingefasst oder mit Stützpfosten.
- Alle Wege mit künstlicher Oberfläche, inkl. seitlichen Kiesflächen und Steinhaufen.
- Schutzgitter, Versenkregner, Ruhebänke, Ballwäscher.
- Sicherheits- und Absperrzäune (Netze), sofern sie nicht Ausgrenzen bezeichnen.

## BESTANDTEIL DES PLATZES

- Steinmauer / hinter Green Loch 2 BLUE Course, ist Bestandteil des Platzes. Der Ball muss gespielt werden, wie er liegt, es kann auch Regel 28, Ball unspielbar angewendet werden.

## WASSERHINDERNISSE R-26.1

- Sind mit gelben, resp. roten Pfosten, Marksteinen oder Linien gekennzeichnet.
- Linien haben Priorität gegenüber Pfosten und Marksteinen.

## STROMMASTEN UND STROMLEITUNGEN

- Wenn ein Ball einen Hochspannungsmasten (Sockel, Mast, Draht) berührt, MUSS der Spieler diesen Ball aufgeben und straflos einen zweiten Ball spielen (R-20.5).

## BIOTOPE

- Das Betreten des Biotops auf Loch 8 YELLOW ist verboten. Liegt der Ball ausserhalb des Biotops so, dass das Biotop betreten werden müsste um den Ball zu spielen, so darf der Ball straflos ausserhalb des Biotops, innerhalb einer Schlägerlänge, aber nicht näher zur Fahne, gedroppt werden.

## DISTANZMESSGERÄTE R-14.3

- Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschliesslich Entfernungen misst.

## SPEZIELLE PLATZREGELN / LOCAL RULES

Die Anwendung der speziellen Regeln wird bekannt gegeben.

## BALL REINIGEN (WINTERRULES) R.I-A-3B

- Gilt nur für kurzgemähte Flächen. Spielball markieren, aufnehmen, reinigen und besser legen innerhalb einer Scorekartenlänge, nicht näher zum Loch.

## GRAS/HEU NACH MÄHEN DES «ROUGH»

- Gemähtes Gras/Heu auf dem Boden liegend und ausgebreitet zum Trocknen, gilt als «Gelände» (Golfplatz).
- Liegt ein Ball in einer solchen Fläche und wird gefunden, dann muss er gespielt werden wie er liegt, oder als unspielbar erklärt werden – R. 28. Wird der Ball nicht gefunden, muss nach Regel 27 verfahren werden.

## GRAS-/HEUMADEN ZUM ABTRANSPORT BEREIT, GELTEN ALS «BODEN IN AUSBESSERUNG» (GUR)

- Ist es bekannt, oder so gut wie sicher, dass der Ball in Maden/Haufen, welche zum Abtransport bereitliegen gespielt wurde, darf in Maden/Haufen nicht gesucht und gespielt werden. Der Spieler darf nach Regel 25-1.b straflos Erleichterung nehmen. Liegt der Ball spielbar zwischen den Maden/Haufen, muss er gespielt werden wie er liegt.

WC-CODE: E 09 18 27

NOTFALL: 081 650 35 00 / 144